

Antibiotika-Einsatz als Risikofaktor für chronisch entzündliche Darmerkrankungen

Datum: 16.01.2023

Original Titel:

Antibiotic use as a risk factor for inflammatory bowel disease across the ages: a population-based cohort study

Kurz & fundiert

- Antibiotika im Kindesalter als CED-Risikofaktor diskutiert – auch bei Erwachsenen?
- Bevölkerungsbezogene Kohortenstudie aus Dänemark
- 6 104 245 Studienteilnehmer, 87 112 328 Personenjahre, 52 898 CED-Diagnosen
- Höheres CED-Risiko bei kumulativer Antibiotika-Exposition
- Risikoerhöhung ab 40 Jahren

MedWiss – Eine bevölkerungsbezogene Kohortenstudie aus Dänemark evaluierte das CED-Risiko bei Personen ab 10 Jahren. Besonders bei Menschen über 40 Jahren erhöht sich durch eine Antibiotikatherapie das Risiko, an einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung zu erkranken.

Die Inzidenz von entzündlichen Darmerkrankungen (CED) nimmt stetig zu, es wird vermutet, daß Umweltfaktoren hierfür verantwortlich sind. Antibiotikagebrauch im Kindesalter wird mit der Entwicklung von CED in Verbindung gebracht. Der Einfluss von Antibiotika auf das CED-Risiko bei Erwachsenen wurde bisher nur unzureichend erforscht. Eine bevölkerungsbezogene Kohortenstudie aus Dänemark hat nun das CED-Risiko bei Personen im Alter von ab 10 Jahren evaluiert.

Bevölkerungsbezogene Kohortenstudie mit 6 104 245 Personen

Unter Verwendung landesweiter dänischer Register wurde zwischen 2000 und 2018 eine bevölkerungsbezogene Kohorte von Einwohnern im Alter von ab 10 Jahren erstellt. Die Inzidenzratenverhältnisse (IRRs) für CED nach Antibiotika-Exposition wurden mithilfe der Poisson-Regression berechnet. Im Rahmen der Studie konnten Daten von insgesamt 6 104 245 Personen ausgewertet werden, was zu einer Nachbeobachtung von 87 112 328 Personenjahren führte. Es konnten 52 898 CED-Fälle dokumentiert werden. Die Antibiotika-Exposition war mit einem erhöhten Risiko für CED im Vergleich zu keiner Antibiotika-Exposition für alle Altersgruppen verbunden. Das Risiko für CED war bei Personen im Alter von 40 bis 60 Jahren und ab 60 Jahren am größten:

- Alter 10 – 40 Jahre: IRR 1,28; 95 % Konfidenzintervall, KI: 1,25 – 1,32
- Alter 40 – 60 Jahre: IRR 1,48; 95 % KI: 1,43 – 1,54
- Alter ab 60 Jahre: IRR 1,47; 95 % KI: 1,42 – 1,53

Für alle Altersgruppen wurde eine positive Dosis-Wirkungs-Beziehung beobachtet, wobei ähnliche

Ergebnisse sowohl für Colitis ulcerosa als auch für Morbus Crohn beobachtet wurden. Das höchste Risiko, CED zu entwickeln, wurde 1 - 2 Jahre nach der Antibiotikaexposition und nach der Verwendung von Antibiotikaklassen beobachtet, die häufig zur Behandlung von gastrointestinalen Krankheitserregern verschrieben werden.

Assoziation zwischen Antibiotika-Exposition und CED-Risiko

Die Einnahme von Antibiotika ist demnach mit einem erhöhten CED-Risiko assoziiert. Dies war bei Personen über 40 Jahren besonders ausgeprägt. Das CED-Risiko stieg mit kumulativer Antibiotika-Exposition und durch Antibiotika, die auf gastrointestinale Krankheitserreger abzielten. Das Risiko für CED war innerhalb von 1 - 2 Jahren nach Antibiotika-Exposition am höchsten.

Referenzen:

Faye AS, Allin KH, Iversen AT, Agrawal M, Faith J, Colombel JF, Jess T. Antibiotic use as a risk factor for inflammatory bowel disease across the ages: a population-based cohort study. *Gut*. 2023 Jan 9;gutjnl-2022-327845. doi: 10.1136/gutjnl-2022-327845. Epub ahead of print. PMID: 36623926.